

# Wichtig für Jedermann!

Besuchen Sie bitte bei jeglichem Bedarf unbedingt auch die Ausstellung der **Möbel-Fabrik C. Hauptmann** Spezialhaus I. Ranges für Wohnungseinrichtungen — Ueber 100 Musterzimmer — Kleine Ulrichstrasse 36a und b.

## Halle und Umgebung.

53 Mann

Im künftigen unser städtisches Orchester im Winter wie im Sommer stark sein. Im einzelnen werden aufgeführt in der Sonderklasse ein Kapellmeister mit 300 M. Gehalt, ein 1. Konzertmeister mit 210 M., ein 2. Konzertmeister mit 170 M., ein Solocellist mit 180 M., eine Barie mit 210 M.

In der 1. Klasse rangieren eine 1. Flöte und eine 1. Oboe à 165 M., eine 1. Klarinette und ein 1. Fagott zu je 165 M., ein 1. Horn und ein 1. Trompeter gleichfalls je 165 M. Mit je 155 M. sollen besetzt werden die 3. Flöte und 3. Oboe, die 3. Klarinette und 3. Fagott, 3. Horn und 3. Trompeter, 1. und 3. Foaune, sechs 1. Violinen, eine Solo-Bratise, ein 1. Cellist, 1. Bassist, 1. Paufer und ein 2. Violonist (Bergceiger). Mit 145 M., der Minimalgaae, will man 23 Stellen einrichten, nämlich: eine 2. Flöte und 2. Oboe, 2. Klarinette, 2. Fagott, 2. und 4. Horn, 2. Trompeter und 2. Foaune, fünf 2. Violinen, drei Bratisehen, zwei Cellis, drei Bässe, eine 2. Paufer und eine Tuba.

### Die deutsche Rechtsprache.

Vortrag im Deutschen Sprachverein. Die Hallische Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins veranstaltete am Mittwoch im Neumarkts-Schützenhause eine öffentliche Sitzung, in der Herr Privatdozent Dr. Polenske einen Vortrag über die deutsche Rechtsprache hielt. Er führte etwa folgendes aus:

Der Deutsche Sprachverein und mit ihm zahlreiche deutsche Männer und Frauen erstreben eine knappe, schöne, klare und einheitliche Rechtsprache. Freilich hat sich im Laufe der deutschen Sprachgeschichte noch niemals eine über ganz Deutschland verbreitete einheitliche Sprache entwickelt und es ist auch kaum anzunehmen, daß sich in Zukunft eine völlige Einheitlichkeit wird erreichen lassen. Die verschiedenen Stände und Berufsgruppen werden stets auch besondere Sprach-eigentümlichkeiten entwickeln. Eine besondere deutsche Rechtsprache wird auch stets dann vorhanden und notwendig sein, wenn sich die Notwendigkeit eines besonderen Rechtsberufes ergibt. Die Frage nach der Zulässigkeit einer besonderen Rechtsprache steht und fällt also mit dem Erfordernis eines besonderen Juristenstandes.

Von mancher Seite wird die Notwendigkeit derartiger fachlich ausgebildeter Rechtskenner bestritten unter Hinweis auf das älteste germanische Recht, in dem alle zum Thing versammelten freien Männer Recht sprachen. Aber ein der-

artiges allgemeines Volksrichteramt ist nur möglich, wenn ein übereinstimmender Wille zum Recht gleichmäßig bei allen Volksgenossen vorhanden ist und jedes Volksglied Wesen und Werten des anderen genau kennt. In den ältesten Zeiten war die Stammesausdehnung so gering und die Kenntnis sämtlicher Lebensverhältnisse der Stammesmitglieder so verbreitet, daß ein besonderer Rechtsberuf und deshalb auch eine besondere Rechtsprache entbehrlich blieb. Doch das streng nach Klassen gegliederte deutsche Volk wandelte sich im Laufe der Jahrhunderte in eine durcheinander fließende Bevölkerung, bei der Kenntnis und Anteilnahme am Geschick des Nachbarn immer mehr abnahm. Damit schwand auch die Grundlage für eine allgemeine Rechtskenntnis und es entstand die Notwendigkeit eines besonderen Rechtsberufes. Dieser gebildete Rechtsberuf bildete denn auch die nötig gewordene besondere Rechtsprache aus, der die Aufgabe oblag, die Unwandelbarkeit der Rechtsbegriffe zum Ausdruck zu bringen im Gegensatz zu den wandelbaren Ausdrücken der Volksprache. Die so entstehende Rechtsprache ist ein Teil der allgemeinen Volksprache, aber sie befristet sich auf den Rechtssinn der Wörter.

Wenn in der Gegenwart die Rechtsprache noch vielfach unklar, unklar und uneinheitlich ist, so teilt sie dies lediglich infolge mit der allgemeinen Volksprache. Ihr Hauptmangel besteht darin, daß sie nicht stets mit denselben Worten auf denselben Begriff verbindet. Selbst bei den gebrauch-

# Vorteilhafte Angebote!

**Damen- u. Mädchen-Konfektion.**

**Jackenkleider**  
aus englischen und kleinkarierten Stoffen, Kammgarn, Cotel, Gabardine etc. in neuesten Fassons und Ausführungen M. 95.— bis 1450

**Garnierte Kleider**  
aus Seide, Eolienne, Musslin, Cotel, Crêpe, Wasch-Völle etc., in flotten, aperten Fassons . . . . . M. 85.— bis 975

**Farbige Paletots**  
in schicken Sport- u. längeren Fassons, neueste Farben . . . . . M. 30.— bis 850

**Schwarze Jacken u. Mäntel**  
aus Tuch, Moiré, Eolienne, Mohair, Taft etc., Blusen- und glatte Form M. 75.— bis 1350

**Blusen**  
in Wolle, Musslin, Crêpe, Seide, Tüll, Wasch-Völle etc. in reizenden, aperten Ausführungen . . . . . M. 35.— bis 195

**Kostümröcke**  
aus Stoffen englischer Art, karierten und gestreiften Stoffen, Kammgarn, Foulé etc., mit und ohne Tunika M. 39.— bis 250

**Morgenröcke u. Matinées.**

**Backfisch- und Kinder-Kleider und -Paletots**  
in jeder Grösse u. Preislage.

**Konfektionierte Weisswaren.**

**Jabots**  
in Tüll, Batist u. Schweizer Stickererei 3.75 bis 20 Pf.

**Jackett- u. Blusen-Kragen**  
in allen Formen, in Piqué, Mull, schott, Seide, Glasbatist M. 2.75 bis 40 Pf.

**Blusen-Garnituren**  
Kragen u. Manschetten aus Mull u. Spachtel für Damen und Kinder M. 2.75 bis 75 Pf.

**Tüll-Untierzieh-Blusen**  
schw., weiss, crème, ecru M. 2.25 bis 75 Pf.

**Spitzen-Untertaillen**  
mit Seidenband durchzogen M. 4.75 u. 375

**Matrosen-Krag. u. Garnit.**  
in marineblau, hellblau, weiss M. 2.50 bis 75 Pf.

**Damen-Krawatten**  
Selbstbinder, Schleifen, moderne Farben M. 1.75 bis 50 Pf.

**Gürtel**  
in Seide, Kunstseide, Samt, Leder, in den neuesten Farben . . . M. 5.75 bis 40 Pf.

**Schärpen u. Gürtelbänder**  
in Schotten und Chiné M. 7.25 bis 95 Pf.

**Perltaschen u. Pompadours**  
in den neuesten Mustern M. 21.00 bis 110

**Pompadours**  
in schwarz und allen Modelfarben, maschinen- u. handgeknüpft M. 9.75 bis 75 Pf.

**Ledertaschen**  
bestes Offenbacher Fabrikat, in allen Lederarten . . . . . M. 21.00 bis 135

**Halsketten**  
aus franz. Perlen und imitiert Bernstein . . . . . M. 8.90 bis 75 Pf.

**Seiden- u. Samtblumen**  
in allen modernen Farben M. 2.50 bis 120

**Handschuhe für Damen**  
in Zwirn, Leinen, Leder-imitation, weiss, schwarz und allen modernen Strassenfarben kurze Form M. 2.50 bis 45 Pf. lange Form M. 2.50 bis 25 Pf. in prima Seide, lange Form M. 6.— bis 1.50

**Handschuhe für Herren**  
in Zwirn, Leinen- u. Leder-imitation . . . . . von M. 2.75 bis 50 Pf.

**Leder-Handschuhe**  
für Damen u. Herren in Glacé und Dänischleder . . . . . von M. 6.50 bis 125

**Hüte und Mützen**  
für Damen, Mädchen u. Knaben, mod. Ausfüh. von M. 10.— bis 50 Pf.

**Damen-Strümpfe,**  
deutschland und englisch, alle mod. Farben u. Ausführungen von M. 3.50 bis 35 Pf.

**Herren-Socken**  
schwarz und farbig von M. 2.25 bis 40 Pf.

**Kinder-Strümpfe und -Söckchen**  
grosse Auswahl von erprobten Qualitäten in allen Preislagen.

**Herren-Wäsche**  
Weisse Oberhemden M. 7.50 bis 8.25 Farbige Oberhemden M. 7.00 bis 3.25 Weisse Servietten . . M. 1.75 bis 30 Pf. Farbige Servietten (Serviteur und Manschetten) . . M. 2.00 bis 60 Pf. Nachthemden mit farbigen Besätzen, auch ganz weiss M. 5.00 bis 2.80 Kragen - Manschetten.

**Krawatten**  
in modernsten Formen und Farbenstellungen . . von M. 4.75 bis 25 Pf. — schleifen - Kragenschoner - Taschentücher.

**Hosenträger**  
von M. 4.75 bis 35 Pf. Kragen- und Manschetten-Knöpfe.

**Normal- und Maccos-Hemden, -Jacken, -Hosen**  
aller Systeme, in bestbewährten Qualitäten.

**Damen-Taghemden**  
in Achsel- u. Vorderschluss, nur gediegene Qual., von einfacher b. elegantest. 95 Pf. Ausf. M. 9.50 bis 5.00, 3.50, 2.00 bis 100

**Damen-Nachthemden**  
in einfacher bis elegantester Verarbeitung mit Umlegekragen oder halbfrei M. 15.00 bis 6.50, 5.00, 4.00 bis 250

**Nachtkjassen**  
in gerauhten und ungerauhten Stoffen, mit Stickeri und Einsatz, tadellose Arbeit . . . M. 3.50, 2.50, 1.75 bis 95 Pf.

**Damen-Beinkleider**  
Bündchen- und Knieform elegante Ausführung M. 3.50, 2.50, 2.00 bis 95 Pf.

**Stickerei-Röcke**  
prima Stoffe, mit modernen, breiten Stickerei-Volants, in reicher Ausführung M. 28.00, 20.00, 15.00, 8.00, 4.50 bis 165

**Prinzess-Röcke**  
mit modernen, breiten Stickereien, in einfacher bis elegantester Ausführung, Grösse 48 bis 42 vorrätig M. 25.00, 19.00, 18.00 bis 425

**Gewirkte Kombinationen**  
in einfacher bis elegantester Ausführung . . M. 8.50, 5.50, 3.65 2.75 bis 200

**Untertaillen**  
grosse Auswahl in jeder Grösse, bis zu den elegantesten Ausführungen, mit modernen guten Stickereien M. 5.50, 4.75, 3.50, 2.50 bis 68 Pf.

**Unterröcke**  
in Waschstoffen, Luster, Trikot, 85 Pf. Moiré, Seide . . von M. 25.00 bis 100

**Reform- u. Directoire-Hosen**  
in Trikot und Satin von M. 7.50 bis 80 Pf.

**Korsets**  
moderne, gutsitzen Formen, in allen 125 Weiten u. Qualitäten, von M. 14.50 bis 100 Kinderkleidern in allen Arten.

Denkbar grösste Auswahl.

Anerkannt billigste Preise.

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



# Werkstätten für Wohnungskunst Gebr. Bethmann HALLE a. S. Grosse Steinstrasse 79-80

laden Verlobte und Interessenten zur zwanglosen  
Besichtigung ihrer sehenswerten ständigen  
**Ausstellung neuzeitlicher Zimmereinrichtungen**  
höflichst ein.  
Besonders preiswertes Angebot in  
**vollständigen Wohnungseinrichtungen**  
nach Künstlerentwürfen von Mk. 1800.— aufwärts unter besonderer  
Berücksichtigung der Zweckdienlichkeit, Formenschönheit und  
Gediegenheit bei Verwendung edelster Hölzer.  
Beleuchtungskörper ☒ Teppiche ☒ Stoffe ☒ Vorhänge.

lichten Worten, wie beispielsweise Bestler, finden sich  
schwankende Begriffe.

Ueber den Grund unserer noch vielfach recht mangel-  
haften Jurisprudenz sind die Meinungen sehr geteilt. Dem  
einen gilt das humanistische Gymnasium als die Wurzel des  
Uebels, andere machen das jährliche Erlangen herrischer  
römischer Recht verdammtlich und endlich wird auch die  
Schuld der den Deutschen überhaupt unauströbar anhaftenden  
Ausländererei zugeschoben. Aber nicht durch Befreiung dieser  
doch immerhin ziemlich überflüssigen Urkunde ist eine Besserung  
des schlechten Zustandes zu erreichen. Von innen heraus  
muß die Heilung kommen; eine wissenschaftliche Durch-  
arbeitung der Grundbegriffe und die dadurch erreichte  
Klärung kann allein dauernd Abhilfe schaffen. Ist doch auch  
die Rechtsprache nicht Selbstzweck, sondern nur das sinnlich  
wahrnehmbare Kleid des Rechtes. Je mehr das Recht an  
Klarheit gewinnt, desto durchsichtiger und verständlicher wird  
auch die Rechtsprache werden.

Dem feierlichen, gefalteten Vortrage folgte eine Aus-  
sprache, in der noch mancherlei Unzufriedenheit mit unserer  
Rechtsprache zum Ausdruck kam. Einigen andersartigen  
Meinungen entgegengetreten, wies der Redner noch darauf  
hin, daß es gegenwärtig nicht darauf ankommen könne, das  
ganze Recht reformuliert zu machen, sondern nur darauf, daß  
der Schatz unseres Rechtes an sorgfältig vorgebildeten Jah-  
reuten gut verwahrt werde.

Bei der Verdingung der Erd- und Mauerarbeiten der  
Wegunterführungen der Straße Halle—Wanzenheim, und  
zwar rund 800 Kubikmeter Erdauswurf und rund 1050 Kubik-  
meter Betonmauerwerk wurden folgende Forderungen ge-  
stellt: B. R. Friedrich, Ammendorf 26 253,86 Mk., Paul  
Lehde, Seelen 20 477,39 Mk., Alwin Neumann, Halle  
18 896,69 Mk., C. Sandel, Dessau 18 669,10 Mk., Burmeister  
u. Co., Halle 22 494,88 Mk., Kurt Deller, Halle 22 920,15 Mk.,  
Mitteldeutsche Beton- und Eisenhohlbau, Leipzig 16 231,37  
Mk., W. Bode, Halle 17 100,97 Mk., W. Lude, Halle  
17 212,41 Mk., Herm. Risse, Halle 20 686,79 Mk., Otto  
Kämpfer, Querfurt 19 222,41 Mk., Aug. Kretzler, Halle  
17 290,01 Mk., Trenthahn u. Sudrop, Braunschweig 22 260,29  
Mk., Carl Dingelbein, Halle 17 115,71 Mk., Köhler, Halle  
25 822,39 Mk., Wöllner u. Co., Hildesheim 24 899,51 Mk.,  
Zementbau-Wkt.-Ges. Hannover, Wt. Magdeburg 34 711,00  
Mk., Gustav Schmidt, Hermsdorf-Berlin 19 673,25 Mk.,  
H. Pfeil, Gera (Reuß) 24 396,28 Mk., Anhalter Beton-  
werke Otto Ruge, Dessau 16 444,76 Mk., Akt.-Ges. für Beton-  
und Monierbau, Leipzig 22 639,96 Mk.

Zwei Dienstreise werden auf Veranlassung des Kgl. Kon-  
sultors der Provinz Sachsen auch in diesem Jahre, und zwar in  
Magdeburg und Halle, vom 20. September bis 17. Oktober ab-  
gehalten, um wichtigeren Kantoren und Deputierten Gelegenheit zu  
geben, ihre mündlichen Kenntnisse zu vertiefen und ihre Fertig-  
keiten zu vervollkommen. Von den Regierungen ist der erforder-  
liche Urlaub, sowie Vertretung des Verurlaubten geneigt. Die  
Teilnehmer erhalten die Kosten für einmalige Hin- und Rückfahrt  
5. Klasse, freie Wohnung und Frühstück in einem Hotel, sowie ein  
Zuschuß von 250 Mk. Mehlspeisen, denen das Seminarszeugnis  
und das Zeugnis über Bestehen der 2. Lehrprüfung in beauf-  
tragter Aufsicht beizufügen sind, haben bis spätestens 1. Juli zu  
erfolgen.

Das Stadtgymnasium wurde nach einer am 1. Februar 1914  
aufgenommenen Statistik im Schuljahre 1913/14 von 500 Schülern,  
die Vorklasse von 296 Schülern besetzt. Der Religion nach waren  
von den Schülern des Gymnasiums 400 evangelisch, 28 katholisch,  
1 jüdisch; 11 jüdisch von den Schülern der Vorklasse 245 evan-  
gelisch, 9 katholisch und 12 jüdisch. Nach der Staatsangehörigkeit  
gehörten zum Gymnasium 478 Schüler zu Preußen; von den Schülern  
der Vorklasse waren 255 Preußen, 8 nichtpreussische Staats-  
angehörige und 3 Ausländer. 462 Schüler des Gymnasiums  
waren aus Halle, 48 von außerhalb; von den letzteren wohnten in  
Halle 46 mit voller Pension. Die Vorklasse war von 253 Schülern  
aus Halle und von 13 auswärtigen Schülern besetzt; von den  
letzteren wohnten wieder 11 in Halle mit voller Pension.

Treuer Abonnent. Am morgigen Tage ist Herr Gotthold  
Weiß, Inhaber der Firma F. G. Weiß u. Co., 25 Jahre Abon-  
nent der Saale-Zeitung. Am gleichen Tage begeht Herr Weiß  
silberne Hochzeit.

Keltischer Vortrag. „Wer ist Sieger?“ lautet das Thema,  
über das Herr E. Böhm am Ober-Sonntag, den 12. April, ab  
8 1/2 Uhr, im Gemeinschaftshaus, Margaretenstr. 3, sprechen wird.  
Der Zutritt ist frei.

Der Verein ehemal. Preussischer Garde veranstaltet Sonntag,  
den 12. April, im Saale des Restaurants „St. Nikolaus“ einen  
Familiabend. Beginn 7 Uhr. Kameraden, sowie alle Garde-  
urlauber sind willkommen.

## Provincial-Nachrichten.

— Lützen, 7. April. (In der Stadverordneten-  
sitzung) wurde u. a. beschlossen, dem Ortsausschuß für Jugend-  
pflege in Lützen einen etwa 3 Morgen großen redenswerten Platz  
aus dem hiesigen Gehdarmünde an der Meißelburger Straße  
in der Nähe der holländischen Mühle zur Anlage eines Spielplatzes  
zur Verfügung zu überlassen und die Lehrer und Lehrerinnen an  
der hiesigen Volksschule nach § 169 der Reichsverfassung von  
der Krankenversicherungsverpflichtung freizustellen.

Kohlelen, 8. April. (Kreisjugendpfleger.) Nach-  
dem der hiesigste Kreisjugendpfleger Viktor Keller-Kohlelen in-  
folge Verzugs nach Halle dieses Amt niedergestellt hat, hat Herr  
Rector Dan-Lausch a. H. das Amt des Kreisjugendpflegers über-  
nommen.

Veitsa, 9. April. (Stiftung für die Angehörigen  
des Hauses August Volck.) Herr August Walter Volck,  
Inhaber der Firma August Volck, dem am 7. April zwei Söhne  
abgestorben wurden, hat sich anlässlich dieses traurigen Ereignisses ver-  
anlaßt gesehen, ein Kapital von 50 000 Mark zur Veranlagung  
einer Pensionsanstalt für seine Angehörigen zu stiften. Zweck  
dieser Stiftung soll sein, langjährig Angehörigen des Hauses, die  
aus dem Geschäfte scheiden, je nach Verdienst eine Beihilfe für ihren  
Lebensabend zu sichern.

## Letzte Depeschen.

Prinz Heinrichs Abreise von Buenos Aires.

Buenos Aires, 9. April.

Prinz Heinrich gab an Bord des Kap Trajalgar ein  
Bankett zu Ehren des Vizepräsidenten der Republik, an dem  
die Spitzen der Behörden und die Minister mit Ausnahme  
des erkrankten Ministers des Auswärtigen teilnahmen. Zu-

gegen waren ferner die vornehmste argentinische Gesellschaft  
und die deutsche Kolonie. Prinz Heinrich und der Vize-  
präsident wechselten herzliche Trinksprüche. Im Anschluß  
daran fand ein glänzender Empfang statt. Prinz Heinrich  
wird heute an Bord der Nacht des Präsidenten einen Aus-  
flug unternehmen. Am Abend nimmt der Prinz an einem  
Essen in der deutschen Gesandtschaft teil, worauf Empfang  
im Deutschen Klub ist. Am Mittwoch wird er sich an  
Bord des Kreuzers Catamarca nach Montevideo ein-  
schiffen.

Der griechische Minister des Auswärtigen reist nach Korfu.

Athen, 9. April.

Der Minister des Auswärtigen, Dr. Streit, wird sich Ende  
der Woche nach Korfu begeben, um dem deutschen Kaiser seine  
Aufwartung zu machen.

Der deutsche Flieger Milchewski in Rußland verurteilt.

Petersburg, 9. April.

Der „Kjetich“ meldet: Der Warschauer Appellations-  
gerichtschof verurteilte den deutschen Flieger Mi-  
schewski für das Überschreiten des Neigungsgebietes zu  
drei Monaten Gefängnis und bestrafte seine  
Freiwilligkeit gegen Bürgschaft von 3000 Rubel.

Rein Zeppelin nach San Francisco.

Stuttgart, 9. April.

Die Nachricht aus San Francisco, Graf Zeppelin habe  
bestätigt, im Jahre 1915 Amerika mit einem Luftballon zu  
besuchen, ist, nach Erkundigungen des „Stuttgarter Neuer  
Tagblatt“ an maßgebender Stelle, unrichtig. Der Luftschiff-  
bau Friedrichshafen denkt nicht daran, ein Luftschiff nach  
Amerika zu senden, weder über den Ozean, noch zerlegt auf  
einem Dampfer. Auch Graf Zeppelin bezieht die Mes-  
sung als unrichtig.

Eine Trauerfeier für Hermann Nissen.

Berlin, 9. April.

Eine Trauerfeier für Hermann Nissen veranstaltete heute  
vormittag die Bühnengesellschaft im Künstlerhaus. Der erste  
Vizepräsident der Gesellschaft, Kretschmer, der Präsident des  
allgemeinen Bühnenerzins, Stahl-Wien, und Erich Vitzke-  
stein hielten Ansprachen. Gesang und Symphoniepiel erhöhten  
den erhebenden Eindruck der Trauerfeierabendung.

Folienamer Erdbeben.

Konstantinopel, 9. April.

Bei Erdarbeiten zur Legung eines zweiten Gleises auf der  
Bahnhofs-Eisenbahn—San Stephans sind gestern in der Nähe  
des Bahnhofs Material Erdbeben eingestürzt, wobei sechs Ar-  
beiter getötet und sieben verletzt wurden.

Erdlicher Miteerwurf.

Aus Antwerpen, 9. April, wird  
gemeldet: Der Militärflieger Berjchaves wurde, als er einen  
neuen Versuch machte, auf dem Fluglande bei St. Jakobbeere ab-  
und wurde sofort getötet.

Großer Zunderdiebstahl. Aus Berlin, 9. April, wird ge-  
meldet: Aus dem Zundergeschäft von Grünbaum in der  
Schönhauser Allee erbeuteten Diebe Zunder und Uhren im Werte  
von 1500 Mark.

Nur Gr. Ulrichsstrasse

Die

größte Auswahl

# 37

moderner Krawatten  
im Spezialgeschäft

W. Brackebusch

(Goldenes Schiffschen).

Nur Gr. Ulrichsstrasse

Sämtliche

Frühjahrs-Neuheiten

# 37

Herrren-Hüten  
im Spezial-Geschäft

W. Brackebusch

Fernruf 813.

# Wetterkarte Magdeburg der "Magdeburger Zeitung".

Donnerstag, 9. April, 8 Uhr morgens.

Das Tief, welches gestern über dem Nordwestigen Meere lag, hat sich weiter nordwärts entfernt. Sein über dem mittleren Deutschland befindlicher Ausläufer, der heute als selbständiges Minimum über dem westlichen Rußland liegt, veranlaßt im Dienstbezirk verwehte Niederdriftige, abends trat dann zumeist Aufrichten ein. Da der im Westen der britischen Inseln erschienene neue Wirbel ziemlich schnell nordwärts vorrücken wird, so haben wir ziemlich trübere, wärmeres Wetter mit Regen und frühweiche Gewitter zu erwarten.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

Das Rheinisch-Westfälische Zement Syndikat perfekt! In der Vertreterversammlung der rheinisch-westfälischen Zementwerke am Mittwoch ist das Syndikat bis Ende 1925 errichtet worden. Die Verkaufspreise bleiben unverändert. Das Werk Burania wurde mit einer Beteiligung von 340 000 Z aufgenommen; mit verschiedenen mittelrheinischen Werken sind Kartellverträge gezeichnet, ebenso mit dem süddeutschen Syndikat und unter-erheinischen Syndikat, während mit einigen anderen Kartellverbänden noch Formalitäten zu erledigen sind. Es ist ferner die Bestimmung getroffen, dass das Syndikat in vierzehntägiger Frist aufgelöst werden kann, wenn die aussersyndikaltliche Konkurrenz mehr als 5 Proz. des Gesamtabsatzes in einem Jahre erreicht hat.

Weitere Verschlechterung des vom Koksmarkt. Aus Essen a. d. Ruhr wird gemeldet: Aus Kreisen der reinen Zechen wird mir bestätigt, dass man, nachdem die weitere Lagerung von Koks angesichts der stark angefüllten Lagermengen nicht mehr möglich ist, zu Betriebs Einschränkungen im Kokereibetrieb bereits übergegangen ist, um so mehr, als eine Ermittlung der zurzeit 50 Proz. betragenden Koks einsparung ausfallen nicht zu denken ist, und ab 1. April d. J. neue Koksbestimmungen eingetreten sind.

Sächsisch-Thüringische Akt.-Ges. für Kalksteinverwertung. In der Aufsichtsratsitzung gelangte der Abschluss für 1913 zur Vorlage. Nach Abschreibungen auf Anlagevermögen von 139 021 (i. V. 114 492) Mk. verbleibt ein Gewinn von 214 311 Mk. auf den 8 (i. V. 7) Proz. Dividende verteilt werden sollen. Der auf den 30. April einzutreffende Generalversammlung soll weiter vorgeschlagen werden, die bisherige Firma des Unternehmens zu ändern in Portland-Zementfabrik Rüdelsburg.

Die Glas-Versicherungs-Akt.-Ges. "Halensia" zu Halle hat sich mit der "Albingia", Hamburg-Düsseldorfer Versicherungs-Akt.-Ges. fusioniert und ihren Sitz nach Hamburg, Alsterdam 39, EuropaHaus, verlegt. Die "Albingia" hat sämtliche Rechte und Pflichten der bestehenden Versicherungsträge usw. übernommen. Die "Halensia" ist in Liquidation getreten und der Bureauchef A. Möller ist zum Liquidator ernannt worden. — Die hiesige Geschäftsstelle der "Halensia" bleibt bestehen.

# Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse vom 9. April 1914.		Griechen Monopole	
Bankd. 4% Lomb. 5% Privatd. 2%		do. Gold	1,70
Amsterdam kurz...	109,30	do. conv.	1,90
do. lang...	109,30	Japaner von 1905	90,00
do. 30-tägig...	80,25	do. 1906	90,00
do. 60-tägig...	80,20	Mexikaner gr.	3,75
Kopenhagen...	204,55	do. 100	5,80
London kurz...	20,33	Oesterreich. Gold	4,80
do. lang...	4,20	do. Silber	4,11
New-York vista...	81,75	do. Papier	4,11
do. 30-tägig...	81,15	Portugiesen untr.	3,8
do. 60-tägig...	85,075	do. do. 90	3,8
Goldsorter u. Banknoten.		do. do. 90	3,8
Oesterreichische Noten	85,20	Russen 1890	4,80
Russische Noten	215,45	do. 1902	3,11
Souveräne Noten	82,70	do. 1895	98,80
20 France-Stücke	16,35	Schweden 1896	4,11
Amerikanische Noten	4,20	do. 1900	98,80
Belgische	80,85	do. 1905	98,80
Dänische	112,40	do. 1906	98,80
Englische	22,44	do. 1908	98,80
Frankenische	81,35	do. 1909	98,80
Holländische	169,25	do. 1910	98,80
Italienische	81,15	do. 1911	98,80
Schweizer	81,15	do. 1912	98,80
Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.		do. 1913	98,80
Preuss. Schatzanw.	100,10	do. 1914	98,80
do. 1890-1903	98,70	do. 1915	98,80
do. 1904-1907	98,70	do. 1916	98,80
do. 1908-1911	98,70	do. 1917	98,80
do. 1912-1914	98,70	do. 1918	98,80
do. 1915-1917	98,70	do. 1919	98,80
do. 1918-1920	98,70	do. 1921	98,80
do. 1922-1924	98,70	do. 1925	98,80
do. 1926-1928	98,70	do. 1929	98,80
do. 1930-1932	98,70	do. 1933	98,80
do. 1934-1936	98,70	do. 1937	98,80
do. 1938-1940	98,70	do. 1941	98,80
do. 1942-1944	98,70	do. 1945	98,80
do. 1946-1948	98,70	do. 1949	98,80
do. 1950-1952	98,70	do. 1953	98,80
do. 1954-1956	98,70	do. 1957	98,80
do. 1958-1960	98,70	do. 1961	98,80
do. 1962-1964	98,70	do. 1965	98,80
do. 1966-1968	98,70	do. 1969	98,80
do. 1970-1972	98,70	do. 1973	98,80
do. 1974-1976	98,70	do. 1977	98,80
do. 1978-1980	98,70	do. 1981	98,80
do. 1982-1984	98,70	do. 1985	98,80
do. 1986-1988	98,70	do. 1989	98,80
do. 1990-1992	98,70	do. 1993	98,80
do. 1994-1996	98,70	do. 1997	98,80
do. 1998-2000	98,70	do. 2001	98,80
do. 2002-2004	98,70	do. 2005	98,80
do. 2006-2008	98,70	do. 2009	98,80
do. 2010-2012	98,70	do. 2013	98,80
do. 2014-2016	98,70	do. 2017	98,80
do. 2018-2020	98,70	do. 2021	98,80
do. 2022-2024	98,70	do. 2025	98,80
do. 2026-2028	98,70	do. 2029	98,80
do. 2030-2032	98,70	do. 2033	98,80
do. 2034-2036	98,70	do. 2037	98,80
do. 2038-2040	98,70	do. 2041	98,80
do. 2042-2044	98,70	do. 2045	98,80
do. 2046-2048	98,70	do. 2049	98,80
do. 2050-2052	98,70	do. 2053	98,80
do. 2054-2056	98,70	do. 2057	98,80
do. 2058-2060	98,70	do. 2061	98,80
do. 2062-2064	98,70	do. 2065	98,80
do. 2066-2068	98,70	do. 2069	98,80
do. 2070-2072	98,70	do. 2073	98,80
do. 2074-2076	98,70	do. 2077	98,80
do. 2078-2080	98,70	do. 2081	98,80
do. 2082-2084	98,70	do. 2085	98,80
do. 2086-2088	98,70	do. 2089	98,80
do. 2090-2092	98,70	do. 2093	98,80
do. 2094-2096	98,70	do. 2097	98,80
do. 2098-2100	98,70	do. 2101	98,80
do. 2102-2104	98,70	do. 2105	98,80
do. 2106-2108	98,70	do. 2109	98,80
do. 2110-2112	98,70	do. 2113	98,80
do. 2114-2116	98,70	do. 2117	98,80
do. 2118-2120	98,70	do. 2121	98,80
do. 2122-2124	98,70	do. 2125	98,80
do. 2126-2128	98,70	do. 2129	98,80
do. 2130-2132	98,70	do. 2133	98,80
do. 2134-2136	98,70	do. 2137	98,80
do. 2138-2140	98,70	do. 2141	98,80
do. 2142-2144	98,70	do. 2145	98,80
do. 2146-2148	98,70	do. 2149	98,80
do. 2150-2152	98,70	do. 2153	98,80
do. 2154-2156	98,70	do. 2157	98,80
do. 2158-2160	98,70	do. 2161	98,80
do. 2162-2164	98,70	do. 2165	98,80
do. 2166-2168	98,70	do. 2169	98,80
do. 2170-2172	98,70	do. 2173	98,80
do. 2174-2176	98,70	do. 2177	98,80
do. 2178-2180	98,70	do. 2181	98,80
do. 2182-2184	98,70	do. 2185	98,80
do. 2186-2188	98,70	do. 2189	98,80
do. 2190-2192	98,70	do. 2193	98,80
do. 2194-2196	98,70	do. 2197	98,80
do. 2198-2200	98,70	do. 2201	98,80
do. 2202-2204	98,70	do. 2205	98,80
do. 2206-2208	98,70	do. 2209	98,80
do. 2210-2212	98,70	do. 2213	98,80
do. 2214-2216	98,70	do. 2217	98,80
do. 2218-2220	98,70	do. 2221	98,80
do. 2222-2224	98,70	do. 2225	98,80
do. 2226-2228	98,70	do. 2229	98,80
do. 2230-2232	98,70	do. 2233	98,80
do. 2234-2236	98,70	do. 2237	98,80
do. 2238-2240	98,70	do. 2241	98,80
do. 2242-2244	98,70	do. 2245	98,80
do. 2246-2248	98,70	do. 2249	98,80
do. 2250-2252	98,70	do. 2253	98,80
do. 2254-2256	98,70	do. 2257	98,80
do. 2258-2260	98,70	do. 2261	98,80
do. 2262-2264	98,70	do. 2265	98,80
do. 2266-2268	98,70	do. 2269	98,80
do. 2270-2272	98,70	do. 2273	98,80
do. 2274-2276	98,70	do. 2277	98,80
do. 2278-2280	98,70	do. 2281	98,80
do. 2282-2284	98,70	do. 2285	98,80
do. 2286-2288	98,70	do. 2289	98,80
do. 2290-2292	98,70	do. 2293	98,80
do. 2294-2296	98,70	do. 2297	98,80
do. 2298-2300	98,70	do. 2301	98,80
do. 2302-2304	98,70	do. 2305	98,80
do. 2306-2308	98,70	do. 2309	98,80
do. 2310-2312	98,70	do. 2313	98,80
do. 2314-2316	98,70	do. 2317	98,80
do. 2318-2320	98,70	do. 2321	98,80
do. 2322-2324	98,70	do. 2325	98,80
do. 2326-2328	98,70	do. 2329	98,80
do. 2330-2332	98,70	do. 2333	98,80
do. 2334-2336	98,70	do. 2337	98,80
do. 2338-2340	98,70	do. 2341	98,80
do. 2342-2344	98,70	do. 2345	98,80
do. 2346-2348	98,70	do. 2349	98,80
do. 2350-2352	98,70	do. 2353	98,80
do. 2354-2356	98,70	do. 2357	98,80
do. 2358-2360	98,70	do. 2361	98,80
do. 2362-2364	98,70	do. 2365	98,80
do. 2366-2368	98,70	do. 2369	98,80
do. 2370-2372	98,70	do. 2373	98,80
do. 2374-2376	98,70	do. 2377	98,80
do. 2378-2380	98,70	do. 2381	98,80
do. 2382-2384	98,70	do. 2385	98,80
do. 2386-2388	98,70	do. 2389	98,80
do. 2390-2392	98,70	do. 2393	98,80
do. 2394-2396	98,70	do. 2397	98,80
do. 2398-2400	98,70	do. 2401	98,80
do. 2402-2404	98,70	do. 2405	98,80
do. 2406-2408	98,70	do. 2409	98,80
do. 2410-2412	98,70	do. 2413	98,80
do. 2414-2416	98,70	do. 2417	98,80
do. 2418-2420	98,70	do. 2421	98,80
do. 2422-2424	98,70	do. 2425	98,80
do. 2426-2428	98,70	do. 2429	98,80
do. 2430-2432	98,70	do. 2433	98,80
do. 2434-2436	98,70	do. 2437	98,80
do. 2438-2440	98,70	do. 2441	98,80
do. 2442-2444	98,70	do. 2445	98,80
do. 2446-2448	98,70	do. 2449	98,80
do. 2450-2452	98,70	do. 2453	98,80
do. 2454-2456	98,70	do. 2457	98,80
do. 2458-2460	98,70	do. 2461	98,80
do. 2462-2464	98,70	do. 2465	98,80
do. 2466-2468	98,70	do. 2469	98,80
do. 2470-2472	98,70	do. 2473	98,80
do. 2474-2476	98,70	do. 2477	98,80
do. 2478-2480	98,70	do. 2481	98,80
do. 2482-2484	98,70	do. 2485	98,80
do. 2486-2488	98,70	do. 2489	98,80
do. 2490-2492	98,70	do. 2493	98,80
do. 2494-2496	98,70	do. 2497	98,80
do. 2498-2500	98,70	do. 2501	98,80
do. 2502-2504	98,70	do. 2505	98,80
do. 2506-2508	98,70	do. 2509	98,80
do. 2510-2512	98,70	do. 2513	98,80
do. 2514-2516	98,70	do. 2517	98,80
do. 2518-2520	98,70	do. 2521	98,80
do. 2522-2524	98,70	do. 2525	98,80
do. 2526-2528	98,70	do. 2529	98,80
do. 2530-2532	98,70	do. 2533	98,80
do. 2534-2536	98,70	do. 2537	98,80
do. 2538-2540	98,70	do. 2541	98,80
do. 2542-2544	98,70	do. 2545	98,80
do. 2546-2548	98,70	do. 2549	98,80
do. 2550-2552	98,70	do. 2553	98,80
do. 2554-2556	98,70	do. 2557	98,80
do. 2558-2560	98,70	do. 2561	98,80
do. 2562-2564	9		

## Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr.

Das vornehmste April-Programm.

### Nachtsitzung. Um Mitternacht.

Hotelbenteuer. Überall Stadtgespräch!  
Ota Gyal, Violin-Virtuose. Louise Frass, Soubrette-Star.  
The two Butterflys.  
Schwestern Salus. — Walhalla-Kino.  
Tageskasse 10—1/2 u. 4—6 Uhr.  
Am 1. u. 2. Feiertag Matinee,  
Vorstellung und Konzert.  
Einlass 10 Uhr. Anfang 11 1/2 Uhr.  
Am 1. u. 2. Feiertag 2 Vorstellungen.  
Anfang nachmittags 4 u. abends 8 Uhr.  
Nachmittags Fremden- und Familien-Vorstellung.  
Kleine Preise (1 Kind frei).  
Karfreitag geschlossen.

## Olympia-Park, Halle a. d. S.

(vorm. Hall. Radrennbahn, Dir. Blüthgen u. Dietrich).

Zur Eröffnung am 2. Osterfeiertag:

### Gr. intern. Radrennen

Fliegerrennen — Tandemrennen  
und Dauerrennen hinter Riesenmotoren.  
Am Start 3 Steher und 25 Flieger, darunter  
**Willi Lorenz** und **Karl Saldow**,  
die Sieger im diesjährigen Berliner 6 Tage-Rennen.  
Anfang 3 Uhr nachm. Kassenöffnung 1 1/2 Uhr.  
Eintrittspreise: Mk. 3,00, 2,50, 2,00 u. 0,85.

### Stellen-Gesuche

Männliche.

Junger Mann in einem  
Mittelschule, in einem  
Schule verfallen hat.

### Lehrstelle

in kaufm. Bureau o. Holz-  
o. Eisenhandlung, Gehl.  
Angeb. u. E. 283 a. Hans-  
stein & Vogler, Halle, resp.

Suche für meinen Sohn,  
Eini. Zeugnis, für sofort

### Lehrstelle

in Engpass od. Zeitgeschäft,  
Gehl. Offert. unter U. L. 3004 an  
Hudolf Wolffs, Halle erbeten.

Weibliche.

### Junges Mädchen,

21 J., aus guter Familie, 2 Jahre  
in einem Hüfters-Gauskalt tätig  
als **Stütze**,  
sucht zum 15. April od. später  
ähnliche Stellung. Gutes Zeugnis  
vorhanden. Offerten erbitet unter  
V. L. 2 postlagernd Frank-  
furt a. Oder, Postamt 2.

# Sehr feine Herren-

## getragene Maassgarderoben.

Auslage in modernen einreihigen Formen, in neuesten und soliden Mustern, bester Aus-  
stattung und einfacher Ausführung sind bei uns in grosser Auswahl am Lager. Des-  
gleichen finden Sie momentan Hunderte Stücke

Diese stammen überwiegend von Herren der besten Gesellschaft und sind z. T. nur kurze  
Zeit im Gebrauch gewesen und zeichnen sich durch beste Maassarbeit und Qualitätsstoffe  
aus. Gerade diese Abteilung verhilft den Interessenten zu grossen Vorteilen beim Einkauf  
der Herrenkleider.

Unsere Preise sind mässig: **10<sup>00</sup> 12<sup>00</sup> 15<sup>00</sup> 19<sup>00</sup> 22<sup>00</sup> 24<sup>00</sup>**

### Wir verleihen Gesellschaftssachen.

## Kaufhaus Für Herrenbekleidung

G. m. b. H.  
**Richard Mohalk**  
Halle a. S., Leipzigstrasse **11.**

## Passage-Theater

### Lichtspielhaus

Halle a. S., Leipzigstr. 88.

Am Freitag, den 10. April 1914  
**Keine Vorstellungen.**  
Ab Sonnabend, den 11. April cr.  
das inhaltreiche und hochinteressante  
**Fest-Programm.**

Dasselbe enthält:

1. Der „Jardin des Plantes“ in Paris.  
Wunderbar kolorierte Naturaufnahme.
2. Peterchen.  
Ein Filmdyill in 12 Bildern.
3. Piff's neue Tir.  
Humoristischer Schläger.
4. Gaumont-Woche.  
Das Neueste im Bilde.
5. Der Gentleman-Chauffeur.  
Köstliche Komödie.
6. The Grand National Steeple Chase.  
Das grosse Hürden-Rennen in Liverpool.
7. Die Mutter.  
Dramatischer Schläger in 4 Akten.

In der Hauptrolle „Betty Naussen“.  
Die Vorstellungen beginnen: Festtage um 3 Uhr, Wochentags  
um 4 Uhr. Am Oster-Sonn- und Montag finden nachmittags  
Jugend-Vorstellungen statt. **Die Direktion.**

### Sommersprossen

Beitrag. Riche. Kaliforn. Creme,  
Boje 2 H. 1.—  
Bismarck-Wedder,  
Wohlf. 1. am West-er Turm.  
Annoberlein nach. Beschäftigung  
in u. auß. d. Saale. Ludwigsstr. 8. v.

### Ia. Cassler

sart und mild nur bei  
**Otto Gottschalk**  
Gr. Ulrichstr. 32.

### G. Brose,

Leipzig-Strasse 96,  
empfehl. jeder Hausfrau ein  
**Bidet.**  
Grosse Auswahl.

### Die Volkstüden

beginnen mit:  
1. Brauereiarbeiter Nr. 31,  
2. Markt (im roten Turm),  
Szenen werden verarbeitet von  
11—12 Uhr täglich.  
1 ganze Portion zu 25 Pf.,  
1 halbe Portion zu 15 Pf.  
Warten zu gehen und dabei  
Portionen, welche an beliebigen  
Lagen, in beiden Rindern serviert  
werden können, sind zu haben bei  
Herrn Kaufmann Paul Runke  
Gomnais Otto Hill, Gr. Ulrichstr. 48,  
und bei Herrn Kaufmann Ludwig  
Barth, Leipzigerstrasse 90. Hänge  
des West-er Turmes.

## Apollo-Theater

Gastspiel des Georg Eger'schen  
Operetten-Ensembles  
mit **Helene Merwila** a. G.  
Abend- u. Matinee. Theaterfoto!

### Wenn Männer schwindeln....!

Baudouin 3. Akt. v. Decker u.  
Pohl. Musik v. Götz. Szenen  
o. Dir. Gäger. Ditt. d. Herent.  
berührt. Erdbill. Otto Krause.  
Szenen Freitag geschlossen  
mit 2 Feilagen, vorm. 11 1/2 Uhr  
**Gr. Künstler-Matinee**  
des Georg Eger'schen  
Operetten-Ensembles.

### Ihre Zukunft.

Wünschen Sie Aufklärung über  
Verpögnheit, Begegnung  
und Zukunft? So schreiben  
Sie sich heute an den einzigen  
Spezialisten der Welt unter  
Angabe Ihres Geburtsdatums und  
Jahres. (Erstmalige Beweise.)  
Tausende von Dankschreiben aus  
fast der ganzen Welt. (Aus-  
kunft gratis) **Psychologe**  
Hamburg 36. Postschlies-  
fach 80.

### Offene Stellen

Männliche.

### Streng reelles Angebot.

#### Günstige Gelegenheit zum Selbständigwerden.

Angenehme alte Firma bietet fleißigem, kräftigem Herrn, gleich  
weldem Berufes, dauernde, angenehme Stellung mit jährlichem  
Einkommen bis 10000 Mkt. durch Übernahme der Gesamt-Verwaltung  
Ihrer erbl. od. geerb. Vertriebs-Branchenunternehm. nicht nötig.  
Da Umstellung erliegt. G. Gehalt. Barcapital 1000 Mkt. Cont. auch  
als Nebenberuf. Ausführl. Offerten von nur leibh. tadellosten  
Herrn, die in a. zweifelh. angegeb. Kapital besitzen, unter W. 199 an  
Daube & Co., Wittenberg 1.

### Optiker-Lehrling

gegen Bezahlung gesucht. Carl  
Schäfer, Dittler, Gr. Steinstr. 29.

### Kräftiger Kaufbursche,

Wahlberecht. habilit. od. per sofort  
bei hohem Lohn gesucht.  
Neumarkt-Fischhalle,  
Geilstr. 33.

Weibliche.

### Häuslmädchen u. einfaches Hausmädchen,

das mit wärdt. auf Landgut nach  
Herrn gesucht. Off. in. Gehalts-  
angeb. an Frau v. Sankelster,  
S. St. Doppelgärten, Wita Bahstet

## Hotel Kaiser Wilhelm.

An den Osterfeiertagen  
**Vorzügl. Mittagstisch.**  
Frühstücksleistungen erweisen.

### Praktische Reise Koffer Taschen

eigener solider Fabrikation.  
Beliebte Handkoffer, Vulkan-Fibre,  
Holzin,  
bussert leicht und dauerhaft.  
Solide Damentaschen, aparte Neuheiten.  
Halbarte Portemonnies, Brieftaschen,  
Zigarrenetuis, Hosenträger etc.  
Grösste Auswahl! Billigste Preise!

## Heinrich Krasemann

Gegr. 1875  
Nur Schmeerstr. 19. Tel. 1175.  
Beachten Sie bitte meine beiden Schaufenster  
und mein reichhaltiges  
**Kofferlager.**

## Osterfesttage

empfehlen von täglich eintreffenden Sendungen:

- Frischen Stangen-Spargel
- Frische grüne Spargelchen
- Frische engl. Schneidebohnen
- Frische Spreewald-Morcheln
- Frische engl. Gurken
- Frische Brüss. Erdbeeren
- Frische Australische Aepfel
- Frische Brüsseler Trauben
- Frische Birnen und Pflaumen  
aus Afrika
- Frische St. Michel-Ananas
- Frischen Harzer Waldmeister
- Canar. Tomaten
- Pariser Kopfsalat
- Salat Romaine

### Kalte Platten

in bekannt feinsten Ausführung.

### Lebende Helg. Hummern

Lebende Krebse  
Prima Holländer Austern

### Frische Kiebitz-Eier

Ostereier von Marquis-Paris  
Geräucherten Winter-Rheinlachs

### Frischen Kaviar vom Frühjahrsfang!

Wirklich ausgesucht allerfeinste Sorten  
das Pfund M. 14.—, 16.—, 18.—, 22.—, 24.—

### Brüsseler Poulander

Junge Hamburger Gänse  
Junge Hamburger Enten  
Junge Hamburger Küken  
Frische Thüringer Waldschnepfen  
Frische Russische Haselhühner

### Prager Osterschinken

auf Wunsch gekocht oder in Brotjeig  
gebakten  
dazu:  
Burgunder-, Madeira- oder  
Cumberland-Sauce  
sowie  
viele andere frische  
**Delikatessen**  
für das Osterfest.

## Gebr. Zorn

— Gr. Steinstrasse 9. —  
Fernsprecher 267 und 367.

### Verkäuferinnen,

die über langjähriges Tätigkeitszeugnis aufweisen können.  
finden sofort oder später Stellung.

**M. Schneider,** Seitzgasse 94.

### Stellenvermittlung

Handlungsgehilfen von 12—18 Uhr. Unent-  
geltlich für Geschäftsinhaber und  
Bewerbsmittler. Unterricht in  
allen Handwerksberufen. Steno-  
graphie und Buchdruckerei.  
Französisch u. Englisch. Mittags- u. Abends-  
Sitzungen. Kurm. Besin für weibliche Angehörige.  
Gr. Ulrichstr. 16, Eingang Südwestecke Tempelstr.

### Noeschenrode im Harz.

Villenvorort von Wernigerode.  
Ausgezeichnete Küche u. Placemnt. Angenehme Wohngelegenheit.  
Brot-, Kasse und Wohnung durch die Bureauverwaltung.

### Zuverlässige ältere Kinderwärterin

in Halle mit besten Empfehlungen  
wird in gutes Haus gesucht.  
Off. u. G. 778 an d. Gr. d. St.

### Vermischtes.

### Wollwasch-Seife

Stück 20 Pf.,  
unentgeltlich zum Waschen von  
Wollwaden, Sportmänteln, Sweater,  
Woll-Unterzeug, wolle Strümpfen,  
H. Schnee Nachl., Gr. Steinstr. 94

### Bandwurm mit Kopfl.

Bedürftige hiermit, daß das Band-  
wurmmittel **Solltanon** den  
Bandwurm, den ich mit anderen  
Mitteln, welche angegriffen wer-  
den, nicht fortbekommen, heute in  
3 Stunden mit Kopf entfernt hat.  
36 Körbe Solltanon allen  
meinen Bekannten auf wärmste  
empfehlen. Ihnen nochmals  
meinen besten Dank sagend, reich.  
Bodendüngung 20 Pf. 2 Körbe  
Bertin N. 113 den 25. 5. 10.  
**Solltanon** für Erwachsene, 2,50 Mkt.  
für Kinder 1,50 Mkt. ist erhältlich  
in den Apotheken.